Deutscher Bundestag **Drucksache 19/833**

19. Wahlperiode 21.02.2018

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.

Antrag

der Abgeordneten Stefan Liebich, Heike Hänsel, Michel Brandt, Christine Buchholz, Sevim Dağdelen, Dr. Gregor Gysi, Matthias Höhn, Andrej Hunko, Zaklin Nastic, Dr. Alexander S. Neu, Thomas Nord, Tobias Pflüger, Eva-Maria Schreiber, Helin Evrim Sommer, Alexander Ulrich, Kathrin Vogler und der Fraktion DIE LINKE.

Weitere Aufrüstung der arabischen Halbinsel stoppen

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf,

1. keine Genehmigungen für den Export von Kriegswaffen und sonstigen Rüstungsgütern auf die Arabische Halbinsel und darüber hinaus an alle weiteren Verbündeten der saudisch-geführten Luftkriegskoalition gegen den Jemen mehr zu erteilen, sowie alle diesbezüglich bereits erteilten Genehmigungen unverzüglich zu widerrufen;
2. die humanitäre Hilfe für den Jemen umgehend massiv aufzustocken, und sich für eine Aufhebung der Blockade der jemenitischen Häfen für humanitäre Hilfe einzusetzen.

Berlin, den 20. Februar 2018

Dr. Sahra Wagenknecht, Dr. Dietmar Bartsch und Fraktion

Begründung

Die arabische Halbinsel gehört seit Jahren zu den instabilsten und am höchsten militarisierten Regionen der Welt. Viele Empfänger deutscher Kriegswaffen und sonstiger Rüstungsgüter in der Region sind direkt oder indirekt am Krieg im Jemen beteiligt. Diese hintertreibt die Versuche, den verheerenden Krieg im Jemen zu beenden. Wer die Bekämpfung von Fluchtursachen ernst nimmt, muss zuerst die Waffenlieferungen in Kriegsgebiete stoppen.